

Verhaltensleitfaden für Eltern

Liebe Eltern dieser Leitfaden soll uns im Umgang miteinander helfen, unsere gesteckten Ziele zu erreichen.

Wir verfolgen natürlich in erster Linie sportliche Ziele, aber möchten gern auch soziale Kompetenzen vermitteln, welche sich im Leben, auch außerhalb des Sports als nützlich erweisen.

Wir benötigen hierbei Ihre Unterstützung.

Grundsätzlich freuen wir uns über jegliches Engagement der Eltern, wenn es bestimmte Grenzen nicht überschreitet.

Unterstützung/ Fairplay

Feuern Sie Ihr Kind positiv an, loben Sie es für den Einsatz. Überlassen Sie die Kritik dem Trainer.

Unterstützen Sie Ihr Kind beim Umsetzen der Regeln (Pünktlichkeit, Gepflegte Ausrüstung, Zuverlässigkeit etc.) und vermitteln Sie den Kindern Fairplay. Niederlagen gehören zum Sport.

Versuchen Sie nicht zu große Erwartungen aufzubauen und dem Kind eine realistische Einschätzung zu vermitteln.

Bitte halten Sie sich aus allen evtl. aufkommenden Streitigkeiten auf Sportplätzen heraus.

Wir wollen unsere Gegner und den Schiedsrichter stets mit Respekt begegnen, auch wenn Sie dies, vielleicht nicht verdient haben.

Bitte keine Taktischen Anweisungen etc. an die Kinder geben. Sie können nicht wissen, welche Aufgabe der Trainer gestellt hat.

Rassismus sollte bei uns kein Thema werden.

Trainer

Unterstützen Sie den Trainer nach Ihren Möglichkeiten. Beachten Sie bitte dass ausschließlich die Trainer für die Aufstellung, Taktik etc. verantwortlich sind. Bei Fragen oder Kritik bitte ein sachliches Gespräch mit dem Trainer suchen.

Tabuzonen

Bitte respektieren Sie folgende Tabuzonen für die Eltern:

Umkleidekabine und Spielfeld.

Dies sind die Bereiche die ausschließlich für die Mannschaft und Trainer da sind.

Ihr Kind muss sich hier selbst behaupten.

Schule

Natürlich hat die Schule immer Vorrang.

Bei schulischen Problemen suchen Sie bitte das Gespräch mit den Trainern. Diese werden Sie gern unterstützen.

Trainingsverbote etc. sind allerdings auch aus pädagogischer Sicht nicht geeignete Mittel die schulischen Leistungen zu verbessern.

Wir betreiben einen Mannschaftssport in dem man Verpflichtungen gegenüber seinen Kameraden hat. Daher sollten wir ggf. gemeinsam nach Lösungen suchen.

Verletzungen

Bei Verletzungen Ihres Kindes sprechen Sie ruhig die Trainer an, welchen Arzt bzw. Physiotherapeuten diese empfehlen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Natürlich steht Ihnen auch der Vorstand jederzeit zu einem Gespräch zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Heuser